

Schriftliche Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dr. Anjes Tjarks, Jens Kerstan und Antje Möller (GRÜNE)
vom 23.05.13

und Antwort des Senats

Betr.: Kontrollen von Atom- und anderen Gefahrguttransporten

Die Bürgerschaft hat am 1. April 2010 unter anderem festgestellt, dass die Sicherheit aufgrund der hohen Risiken für Mensch und Umwelt, die von Atomtransporten ausgehen, oberste Priorität haben muss, und deshalb unter anderem den Senat aufgefordert, die Kontrollen von Transporten mit radioaktiven Stoffen, insbesondere Uranhexafluorid, zu verstärken.

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Senat:

Kontrollen von Transporten mit radioaktiven Stoffen, insbesondere Uranhexafluorid, hinsichtlich gefahrgutrechtlicher Vorschriften

- 1. Wie viele Anmeldungen von radioaktiven Stoffen wurden in den Jahren 2009 bis 2013 jeweils in Hamburg erfasst?*
- 2. Welcher konkrete Stoff in welcher Menge wurde jeweils in welchen Behälterttypen transportiert?*

Der Polizei liegen Anmeldungen über die Beförderung gefährlicher Güter und somit auch radioaktiver Stoffe im Gefahrgut-Informationssystem GEGIS vor. Dieses erfasst im Zusammenhang mit dem Schiffsverkehr über den Hamburger Hafen erfolgte Transporte. Retrograde Erhebungen sind lediglich über einen Zeitraum von drei Monaten möglich; im Übrigen siehe Anlage 1 und Antwort zu 8.

- 3. Wie viele Kontrollen dieser Transporte von radioaktiven Stoffen wurden in den Jahren 2009 bis 2013 jeweils durchgeführt?*
- 4. In wie vielen dieser kontrollierten Fälle wurden Mängel festgestellt? Bitte jeweils pro Jahr auflisten.*
- 5. In wie vielen dieser Fälle handelte es sich um sicherheitsrelevante Mängel? Bitte jeweils pro Jahr auflisten.*
- 6. In wie vielen dieser Fälle handelte es sich um formale Mängel? Bitte jeweils pro Jahr auflisten.*

Jahr	2009	2010	2011	2012	2013*
Gesamtzahl der Kontrollen	8	317	588	848	408
Gesamtzahl der Mängel	3	69	126	141	50
Sicherheitsrelevante Mängel	3	13	30	38	11
Formale Mängel	0	56	96	103	39

* Stichtag: 24. Mai 2013

Durch die Polizei werden Kontrollen radioaktiver Ladung im Schifffahrtsbereich beginnend mit dem 6. Juni 2010 statistisch erhoben. Die Zahlen für das Jahr 2009 beinhalten alleine die Anzahl der Kontrollen im Straßenverkehr.

Bei den sicherheitsrelevanten Mängeln handelt es sich in der Mehrzahl um Verstöße gegen die Ladungssicherungsbestimmungen. Darüber hinaus gab es einige Fälle, bei denen aufgrund von Mängeln nach dem Internationalen Übereinkommen über sichere Container (CSC) Beförderungsverbote ausgesprochen wurden. In keinem Fall kam es durch die festgestellten Mängel zu schädigenden Beeinträchtigungen des Gefahrgutes oder deren Verpackung und somit zu keinem Austritt von Gefahrgut oder radioaktiver Strahlung.

Kontrollen von Transporten mit radioaktiven Stoffen, insbesondere Uranhexafluorid, aufgrund des Atomgesetzes

7. *Wie viele genehmigungspflichtige Transporte mit Kernbrennstoffen wurden in den Jahren 2009 bis 2013 kontrolliert? In wie vielen Fällen handelte es sich um Transporte von Uranhexafluorid?*

Vom 1. Januar 2009 bis zum 24. Mai 2013 wurden 879 Transporte, davon 359 Transporte mit Uranhexafluorid, kontrolliert.

8. *Welcher konkrete Stoff in welcher Menge wurde jeweils in welchen Behältertypen transportiert?*

Die jeweils transportierten Stoffe, Mengen und Behältertypen sind für den Zeitraum vom 7. Mai 2009 bis zum 7. Februar 2013 bereits als Antworten auf Schriftliche Kleine und Große Anfragen dargestellt; siehe im Einzelnen die Drs. 19/3835, 19/4232, 19/4535, 19/5356, 19/6176, 19/6972, 19/7705, 20/1354, 20/2843, 20/3680, 20/4783, 20/5752 und 20/6819.

In der davor liegenden Zeit wurden die Stoffmengen und Behältertypen nicht erfasst.

Zu den transportierten Stoffen, Mengen und Behältertypen für die Zeit vom 8. Februar 2013 bis zum 24. Mai 2013 siehe Anlage 2.

9. *In wie vielen dieser Fälle wurden lediglich die Transportdaten überprüft? Bitte jeweils pro Jahr auflisten.*

10. *In wie vielen dieser Fälle gab es eine Kontrolle vor Ort? Bitte jeweils pro Jahr auflisten.*

11. *Wie viele dieser Kontrollen vor Ort führten zu Beanstandungen? Bitte jeweils pro Jahr auflisten.*

12. *Wie sahen diese jeweils konkret aus (Beanstandung des Container-Flats, Fehlen von Transportdokumenten et cetera)?*

Bei allen eingehenden Transportgenehmigungen und Transportmeldungen zu Kernbrennstofftransporten werden die Transportdaten überprüft. 2010 wurden vier Transporte, davon zwei mit Uranhexafluorid, bei verschiedenen Umschlagunternehmen beim Umschlag vor Ort kontrolliert. Dabei konnte in einem Fall ein erforderliches Transportdokument nicht vor Ort vorgezeigt werden. Das Transportdokument war jedoch beim Genehmigungsinhaber vorhanden und konnte kurzfristig nachgereicht werden.

2009 und 2011 bis 24. Mai 2013 wurden keine Kontrollen vor Ort durchgeführt; im Übrigen siehe Antwort zu 7.

Kontrollen von Transporten mit radioaktiven Stoffen, insbesondere Uranhexafluorid, auf der Grundlage der Strahlenschutzverordnung

13. *Wie viele Kontrollen auf Grundlage der Strahlenschutzverordnung – etwa die Kontrolle der Umschlagsbetriebe, die Überwachung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern beim Umschlag von Kernbrennstoffen und die Kontrolle der Beförderungen von Großquellen über den Hafen – wurden in den Jahren 2009 bis 2013 jeweils durchgeführt?*

Im Zeitraum vom 1. Januar 2009 bis zum 27. Mai 2013 sind acht Umschlagsvorgänge im Hamburger Hafen überwacht worden.

14. *Welcher konkrete Stoff in welcher Menge wurde jeweils in welchen Behältertypen transportiert?*

Kontrollen auf Grundlage der Strahlenschutzverordnung erfassen nicht die durch diese Frage erbetenen Details; im Übrigen siehe Antwort zu 1. und 2.

15. *Wann fanden sie jeweils statt?*

16. *Wo haben sie jeweils stattgefunden?*

Kontrollen fanden auf dem Containerterminal Burchardkai (CTB) am 27. August 2009, 1. Dezember 2009, 21. Mai 2010, 27. Mai 2010 und 19. August 2010 statt. Auf dem Containerterminal Altenwerder (CTA) sind Umschläge am 9. Juli 2010, 13. September 2012 und 28. November 2012 überwacht worden.

17. *Was wurde jeweils konkret kontrolliert?*

Im Rahmen der Kontrollen wurde die Einhaltung der Dosisgrenzwerte für die am Umschlag beteiligten Arbeitnehmer überwacht.

18. *Welche Mängel wurden jeweils festgestellt?*

19. *Welche Maßnahmen wurden jeweils ergriffen?*

Keine.

Kontrollen von Gefahrgütern auf der Straße

20. *Wie viele Lkws mit Gefahrgutladung befuhren in den Jahren 2009 bis 2013 jeweils Hamburger Straßen?*

Dem Senat ist eine Statistik mit Angaben im Sinne der Fragestellung nicht bekannt.

21. *Wie viele Lkws mit Gefahrgutladung wurden in den Jahren 2010 bis 2013 jeweils von der Wasserschutzpolizei kontrolliert?*

22. *Wie viele Verstöße wurden dabei jeweils pro Jahr festgestellt?*

23. *Wie hoch war der Anteil der Beanstandungen, die auf den gefahrgutbeförderungsrechtlichen Bereich entfielen?*

Jahr	2010	2011	2012	2013*
Kontrollierte Lkws	2.810	2.844	2.890	899
Beanstandungen insgesamt	906	959	819	308
Beanstandungen i.S. des Gefahrgutrechts	457	506	382	137

* Stichtag: 24. Mai 2013

Kontrollen von Gefahrgütern im Hafen

24. *Wie viele Gefahrgutcontainer wurden in den Jahren 2010 bis 2013 jeweils im Hamburger Hafen umgeschlagen?*

25. *Wie viele Gefahrgutcontainer wurden in den Jahren 2010 bis 2013 jeweils von der Wasserschutzpolizei kontrolliert?*

26. *Wie viele Verstöße wurden dabei jeweils pro Jahr festgestellt?*

27. *Wie viele der Verstöße betrafen jeweils pro Jahr Verstöße gegen das Übereinkommen für sichere Container CSC?*

28. *Wie viele Container davon hatten fehlerhafte oder abgelaufene Gültigkeitsplaketten? Bitte für jedes Jahr einzeln auflisten.*

29. Bei wie vielen Containern wurden Sicherheitsmängel festgestellt? Bitte für jedes Jahr einzeln auflisten.

Jahr	2010	2011	2012	2013*
Umgeschlagene Gefahrgutcontainer	154.777	168.268	197.519	45.970
Kontrollierte Gefahrgutcontainer	3.347	3.490	3.822	964
Beanstandungen insgesamt	2.792	2.525	2.536	638
CSC-Verstöße	211	161	141	25
Fehlerhafte/abgelaufene Gültigkeitsplakette	Die Anzahl der fehlerhaften oder abgelaufenen „Gültigkeitsplaketten“ wird bei der Polizei statistisch nicht erfasst.			
Festgestellte Sicherheitsmängel	84	45	45	13

* Stichtag: 24. Mai 2013

Wahrnehmung von Kontroll- und Überwachungsaufgaben

30. Wie hat sich die Anzahl der gefahrgutrechtlich besonders qualifizierten Mitarbeiter/-innen der Wasserschutzpolizei (Hafensicherheitsbeamte) in den letzten fünf Jahren entwickelt, die aktiv Kontrollen durchführen?

Die Entwicklung der erfragten Mitarbeiterzahlen ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

Jahr	2009	2010	2011	2012	2013*
Anzahl	32	36	36	38	38

* Stichtag: 24. Mai 2013

31. Wie hat sich die Anzahl der Mitarbeiter/-innen der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt in den letzten fünf Jahren entwickelt, die die Überwachung von Transporten aufgrund des Atomgesetzes durchführen?

In der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt sind in den letzten fünf Jahren jeweils drei Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu einem Teil ihrer Arbeitszeit mit der Überwachung von Kernbrennstofftransporten befasst.

32. Wie hat sich die Anzahl der Mitarbeiter/-innen der Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz in den letzten fünf Jahren entwickelt, die die Überwachung von Transporten aufgrund der Strahlenschutzverordnung durchführen?

Für die Überwachung der Umschlagsbetriebe ist unverändert ein Mitarbeiter zuständig.

Unfälle mit Gefahrgut

33. Wie viele Unfälle beim Transport von Gefahrgut sind zwischen 2010 und 2013 jeweils auf Hamburger Stadtgebiet offiziell registriert worden? In wie vielen Fällen waren radioaktive Stoffe direkt oder indirekt betroffen?

34. Nach welchen Kriterien werden Unfälle mit Gefahrgut klassifiziert und wie verteilen sich die Unfälle mit Gefahrgut zwischen 2010 und 2013 auf diese Klassen?

Unfälle mit Gefahrgut werden aufgrund des internationalen und nationalen Gefahrgutrechts in „meldepflichtige“ und „nicht meldepflichtige“ Unfälle unterschieden. Danach liegt ein meldepflichtiges Ereignis vor, wenn gefährliche Güter ausgetreten sind oder die unmittelbare Gefahr des Austretens bestand, ein Personen-, Sach- oder Umweltschaden durch das Gefahrgut eingetreten ist oder das Gefahrgut durch eine Behörde befördert wurde.

Die Anzahl der registrierten Unfälle mit Gefahrgut, bei denen das schädigende Ereignis durch das Gefahrgut selbst verursacht oder am Gefahrgut eine Beschädigung verursacht wurde, ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen (für das Jahr 2010 erfolgte

te noch keine getrennte Erfassung von „meldepflichtigen“ und „nicht meldepflichtigen“ Unfällen):

Jahr	2010	2011	2012	2013*
Anzahl	235	231	241	64
Meldepflichtig	k.A.	6	16	0
Nicht meldepflichtig	k.A.	225	225	64

* Stichtag: 24. Mai 2013

In den Jahren 2010 bis 24. Mai 2013 hat es in Hamburg abgesehen vom Brand auf der Atlantic Cartier keine Unfälle gegeben, bei denen Kernbrennstofftransporte direkt oder indirekt betroffen waren.

35. Wie viele Gefahrgutunfälle mit Personenschäden wurden zwischen 2010 und 2013 offiziell registriert? Bitte die Vorfälle einzeln auflühren.

Den zuständigen Behörden liegen für den erfragten Zeitraum keine Erkenntnisse im Sinne der Fragestellung vor.

ETA	ETS	Absender (in GEGIS nur Lade- häfen vor- handen)	Empfänger (in GEGIS nur Löschäfen vorhanden)	Klasse / UN-Nr.	richtiger technischer Name	Stoff	Verpa- ckung	Trans- port- mittel	Umschlags- ort	Brutto- masse	max. Aktivi- tät
06.02.2013		USA/ Baltimore	D/Hamburg	7/2908	RADIOACTIVE MATE- RIAL, EXCEPTED PACKAGE - EMPTY PACKAGING	leere Verpackung	4 packages	Schiff	k.A.	6.716 kg	k.A.
	07.02.2013	D/Hamburg	USA/ Baltimore	7/2908	RADIOACTIVE MATE- RIAL, EXCEPTED PACKAGE - EMPTY PACKAGING	leere Ver- packung, letzte Ladung angereicher- tes Uran	24 pack- ages Typ A	Schiff	k.A.	17.000 kg	21 Bq
	07.02.2013	D/Hamburg	FIN/Rhauma	7/3325	RADIOACTIVE MATE- RIAL, LOW SPECIFIC ACTIVITY (LSA-III), FISSILE	Urandioxid	55 Behälter Typ ANF	Schiff	k.A.	117.790,00 kg	3575 GBq
11.02.2013	11.02.2013	Polen/ Gdynia	Großbritanni en/Hull	7/2908	RADIOACTIVE MATE- RIAL, EXCEPTED PACKAGE - EMPTY PACKAGING	leere Verpackung	53 packag- es	Schiff	k.A.	43.870,00 kg	k.A.
	12.02.2013	D/Hamburg	Canada/ Halifax	7(8)/2977	RADIOACTIVE MATE- RIAL, URANIUM HEXA- FLUORIDE, FISSILE	Uranhexa- fluorid	11 pack- ages Typ B(U)	Schiff	k.A.	41.549,00 kg	2519,7 GBq
	22.02.2013	D/Hamburg	Canada/ Halifax	7(8)/2977	RADIOACTIVE MATE- RIAL, URANIUM HEXA- FLUORIDE, FISSILE	Uranhexa- fluorid	8 packages Typ B(U)	Schiff	k.A.	30.195,00 kg	2496 GBq
23.02.2013		Canada/ Montreal	D/Hamburg	7(8)/2978	RADIOACTIVE MATE- RIAL, URANIUM HEXA- FLUORIDE	Uranhexa- fluorid	40 cylinder IP2 (Typ 48Y)	Schiff	k.A.	602.908,00 kg	8795,2 GBq
	24.02.2013	D/Hamburg	Canada/ Montreal	7/2912	RADIOACTIVE MATE- RIAL, LOW SPECIFIC ACTIVITY (LSA-I)	Uranerz- konzentrat U3O8	360 x IP1	Schiff	k.A.	92.077,00 kg	1579 GBq

ETA	ETS	Absender (in GEGIS nur Lade- häfen vor- handen)	Empfänger (in GEGIS nur Löschäfen vorhanden)	Klasse / UN-Nr.	richtiger technischer Name	Stoff	Verpa- ckung	Trans- port- mittel	Umschlags- ort	Brutto- masse	max. Aktivi- tät
24.02.2013		Brasilien/ Santos	D/Hamburg	7/2915	RADIOACTIVE MATE- RIAL, TYPE A PACK- AGE	Co-60	18 pack- ages Typ A	Schiff	k.A.	5.302,00 kg	330,8 MBq
25.02.2013	25.02.2013	Niederlan- de/Rotter- dam	Korea Pusan	7(8)/2977	RADIOACTIVE MATE- RIAL, URANIUM HEXA- FLUORIDE, FISSILE	Uranhexa- fluorid	29 cylinder Typ B(U)	Schiff	k.A.	81.012,40 kg	3785,8 GBq
26.02.2013		Namibia/ Walvis Bay	D/Hamburg	7/2912	RADIOACTIVE MATE- RIAL, LOW SPECIFIC ACTIVITY (LSA-I)	Uranerzkonz entrat U3O8	235 steel drums IP1	Schiff	k.A.	93049,40 kg	1869 GBq
01.03.2013		Canada/ Halifax	D/Hamburg	7/2908	RADIOACTIVE MATE- RIAL, EXCEPTED PACKAGE - EMPTY PACKAGING	leere Verpackung	12 empty Typ B packages	Schiff	k.A.	25.273,00 kg	k.A.
01.03.2013		USA/ Baltimore	D/Hamburg	7/3327	RADIOACTIVE MATE- RIAL, TYPE A PACK- AGE, FISSILE	Uranoxid	21 packag- es Typ A	Schiff	k.A.	8395,00 kg	0,035 TBq
04.03.2013		USA/ Baltimore	D/Hamburg	7/2908	RADIOACTIVE MATE- RIAL, EXCEPTED PACKAGE - EMPTY PACKAGING	leere Verpackung	8 packages	Schiff	k.A.	12.403,00 kg	k.A.
04.03.2013		USA/ Baltimore	D/Hamburg	7(8)/2977	RADIOACTIVE MATE- RIAL, URANIUM HEXA- FLUORIDE, FISSILE	Uranhexa- fluorid	4 cylinder Typ B(U)	Schiff	k.A.	7.873,00 kg	4,4 GBq
	04.03.2013	D/Hamburg	Canada/ Halifax	7(8)/2977	RADIOACTIVE MATE- RIAL, URANIUM HEXA- FLUORIDE, FISSILE	Uranhexa- fluorid	4 cylinder Typ B(U)	Schiff	k.A.	17.952,00 kg	536 GBq
	16.03.2013	D/Hamburg	Canada/ Halifax	7(8)/2977	RADIOACTIVE MATE- RIAL, URANIUM HEXA- FLUORIDE, FISSILE	Uranhexa- fluorid	4 cylinder Typ B(U)	Schiff	k.A.	17.908,00 kg	538 GBq

ETA	ETS	Absender (in GEGIS nur Lade- häfen vor- handen)	Empfänger (in GEGIS nur Löschhäfen vorhanden)	Klasse / UN-Nr.	richtiger technischer Name	Stoff	Verpa- ckung	Trans- port- mittel	Umschlags- ort	Brutto- masse	max. Aktivi- tät
16.03.2013		Canada/ Montreal	D/Hamburg	7(8)/2978	RADIOACTIVE MATE- RIAL, URANIUM HEXA- FLUORIDE	Uranhexa- fluorid	24 pack- ages Typ IP2	Schiff	k.A.	372.000,00 kg	5304 GBq
17.03.2013		USA/ Tacoma	D/Hamburg	7/2912	RADIOACTIVE MATE- RIAL, LOW SPECIFIC ACTIVITY (LSA-I)	Uranerzkonz entrat U3O8	481 steel drums IP1	Schiff	k.A.	197.716,40 kg	4840 GBq
19.03.2013		USA/ Baltimore	D/Hamburg	7(8)/2977	RADIOACTIVE MATE- RIAL, URANIUM HEXA- FLUORIDE, FISSILE	Uranhexa- fluorid	4 cylinder Typ B(U)	Schiff	k.A.	7.960,00 kg	10 MBq
21.03.2013	21.03.2013	Niederlan- de/Rotter- dam	Korea Pusan	7(8)/2977	RADIOACTIVE MATE- RIAL, URANIUM HEXA- FLUORIDE, FISSILE	Uranhexa- fluorid	14 Cylinder Typ B(U)	Schiff	k.A.	50.323,40 kg	1845 GBq
	22.03.2013	D/Hamburg	Canada/ Halifax	7(8)/2977	RADIOACTIVE MATE- RIAL, URANIUM HEXA- FLUORIDE, FISSILE	Uranhexa- fluorid	4 cylinder Typ B(U)	Schiff	k.A.	15001,00 kg	465 GBq
25.03.2013		Canada/ Halifax	D/Hamburg	7/2916	RADIOACTIVE MATE- RIAL, TYPE B (U), PACKAGE	Co-60	2 packages Typ BU	Schiff	k.A.	10.890,00 kg	11.100,0 TBq
	26.03.2013	D/Hamburg	Canada/ Halifax	7(8)/2977	RADIOACTIVE MATE- RIAL, URANIUM HEXA- FLUORIDE, FISSILE	Uranhexa- fluorid	8 cylinder Typ B(U)	Schiff	k.A.	30.111,00 kg	1075 GBq
11.04.2013		Namibia/ Walvis Bay	D/Hamburg	7/2912	RADIOACTIVE MATE- RIAL, LOW SPECIFIC ACTIVITY (LSA-I)	Uranerzkonz entrat U3O8	726 steel drums IP1	Schiff	k.A.	255.240,60 kg	4677 GBq
22.04.2013		Canada/ Montreal	D/Hamburg	7/2912	RADIOACTIVE MATE- RIAL, LOW SPECIFIC ACTIVITY (LSA-I)	Uranerzkonz entrat U3O8	283 steel drums IP1	Schiff	k.A.	130.692,00 kg	2696 GBq

ETA	ETS	Absender (in GEGIS nur Lade- häfen vor- handen)	Empfänger (in GEGIS nur Löschäfen vorhanden)	Klasse / UN-Nr.	richtiger technischer Name	Stoff	Verpa- ckung	Trans- port- mittel	Umschlags- ort	Brutto- masse	max. Aktivi- tät
22.04.2013	24.04.2013	Belgien/ Antwerpen	Canada/ Montreal	7/2908	RADIOACTIVE MATE- RIAL, EXCEPTED PACKAGE - EMPTY PACKAGING	leere Verpackung	1 Empty Package	Schiff	k.A.	5.445,00 kg	k.A.
24.04.2013		USA/ Baltimore	D/Hamburg	7(8)/2977	RADIOACTIVE MATE- RIAL, URANIUM HEXA- FLUORIDE, FISSILE	Uranhexa- fluorid	8 cylinder Typ B(U)	Schiff	k.A.	15:560,00 KG	1,2 GBq
	24.04.2013	D/Hamburg	USA/ Baltimore	7/2908	RADIOACTIVE MATE- RIAL, EXCEPTED PACKAGE - EMPTY PACKAGING	leere Verpackung	12 empty Typ A packages	Schiff	k.A.	5.000,00 kg	10 KBq
	24.04.2013	D/Hamburg	Canada/ Halifax	7(8)/2977	RADIOACTIVE MATE- RIAL, URANIUM HEXA- FLUORIDE, FISSILE	Uranhexa- fluorid	12 cylinder Typ B(U)	Schiff	k.A.	53.768,00 kg	1488 GBq
24.04.2013		USA/ Baltimore	D/Hamburg	7/3327	RADIOACTIVE MATE- RIAL, TYPE A, PACK- AGE, FISSILE	Uranoxid	82 packag- es Typ A	Schiff	k.A.	30.390,00 kg	173,6 GBq
27.04.2013		Canada/ Montreal	D/Hamburg	7(8)/2978	RADIOACTIVE MATE- RIAL, URANIUM HEXA- FLUORIDE	Uranhexa- fluorid	16 cylinder IP2	Schiff	k.A.	295.519,00 kg	3520 GBq
28.04.2013		Canada/ Montreal	D/Hamburg	7(8)/2978	RADIOACTIVE MATE- RIAL, URANIUM HEXA- FLUORIDE	Uranhexa- fluorid	24 cylinder IP2	Schiff	k.A.	362.087,00 kg	5304 GBq
	29.04.2013	D/Hamburg	Argentinien/ Buenos Aires	7/2912	RADIOACTIVE MATE- RIAL, LOW SPECIFIC ACTIVITY (LSA-I)	Uranerzkon- zentrat U3O8	283 drums IP1	Schiff	k.A.	131.693,00 kg	2366 GBq
29.04.2013		Namibia/ Walvis Bay	D/Hamburg	7/2912	RADIOACTIVE MATE- RIAL, LOW SPECIFIC ACTIVITY (LSA-I)	Uranerzkon- zentrat U3O8	646 steel drums IP1	Schiff	k.A.	265.866,80 kg	4963 GBq

ETA	ETS	Absender (in GEGIS nur Lade- häfen vor- handen)	Empfänger (in GEGIS nur Löschäfen vorhanden)	Klasse / UN-Nr.	richtiger technischer Name	Stoff	Verpa- ckung	Trans- port- mittel	Umschlags- ort	Brutto- masse	max. Aktivi- tät
29.04.2013		RUS/ St. Peters- burg	D/Hamburg	7/2912	RADIOACTIVE MATE- RIAL, LOW SPECIFIC ACTIVITY (LSA-I)	Uranerzkonz- entrat U3O8	680 steel drums IP1	Schiff	k.A.	365.275,00 kg	6177 GBq
02.05.2013		USA/ Baltimore	D/Hamburg	7(8)/2977	RADIOACTIVE MATE- RIAL, URANIUM HEXA- FLUORIDE, FISSILE	Uranhexa- fluorid	4 cylinder Typ B(U)	Schiff	k.A.	8.886,00 kg	4 GBq
02.05.2013	02.05.2013	SE/ Göteborg	USA/Norfolk	7/3327	RADIOACTIVE MATE- RIAL, TYPE A, PACK- AGE, FISSILE	Uranoxid	7 packages Typ A	Schiff	k.A.	12.600,00 kg	91 GBq
04.05.2013		Namibia/ Walvis Bay	D/Hamburg	7/2912	RADIOACTIVE MATE- RIAL, LOW SPECIFIC ACTIVITY (LSA-I)	Uranerzkonz- entrat U3O8	945 drums IP1	Schiff	k.A.	437.928,00 kg	8701 GBq
04.05.2013	04.05.2013	RUS/ St. Peters- burg	USA/ Baltimore	7/2912	RADIOACTIVE MATE- RIAL, LOW SPECIFIC ACTIVITY (LSA-I)	Uranerzkonz- entrat U3O8	420 drums	Schiff	k.A.	226.080,00 kg	3,972 TBq
04.05.2013		Canada/ Montreal	D/Hamburg	7(8)/2978	RADIOACTIVE MATE- RIAL, URANIUM HEX- AFLUORIDE	Uranhexa- fluorid	24 cylinder IP2	Schiff	k.A.	362.087,00 kg	5304 GBq
06.05.2013		RUS/ St. Peters- burg	D/Hamburg	7/2912	RADIOACTIVE MATE- RIAL, LOW SPECIFIC ACTIVITY (LSA-I)	Uranerzkonz- entrat U3O8	856 drums IP1	Schiff	k.A.	433.155,00 kg	7325 GBq
07.05.2013		USA/ Baltimore	D/Hamburg	7(8)/2977	RADIOACTIVE MATE- RIAL, URANIUM HEXA- FLUORIDE, FISSILE	Uranhexa- fluorid	4 cylinder Tyyp B(U)	Schiff	k.A.	7.562,00 kg	0,6 GBq
	08.05.2013	D/Hamburg	Canada/ Halifax	7(8)/2977	RADIOACTIVE MATE- RIAL, URANIUM HEXA- FLUORIDE, FISSILE	Uranhexa- fluorid	8 cylinder Typ B(U)	Schiff	k.A.	35.740,00 kg	1074 GBq
	08.05.2013	D/Hamburg	USA/ Norfolk	7/3327	RADIOACTIVE MATE- RIAL, TYPE A, PACK- AGE, FISSILE	Uranoxid	7 packages Typ A	Schiff	k.A.	12.600,00 kg	91GBq

ETA	ETS	Absender (in GEGIS nur Lade- häfen vor- handen)	Empfänger (in GEGIS nur Löschäfen vorhanden)	Klasse / UN-Nr.	richtiger technischer Name	Stoff	Verpa- ckung	Trans- port- mittel	Umschlags- ort	Brutto- masse	Aktivi- tät
10.05.2013		USA/ Tacoma	D/Hamburg	7/2912	RADIOACTIVE MATE- RIAL, LOW SPECIFIC ACTIVITY (LSA-I)	Uranerzkonz entrat U3O8	288 steel drums IP1	Schiff	k.A.	122.649,00 kg	2640 GBq
15.05.2013		USA/ Baltimore	D/Hamburg	7(8)/2977	RADIOACTIVE MATE- RIAL, URANIUM HEXA- FLUORIDE, FISSILE	Uranhexa- fluorid	16 cylinder Typ B(U)	Schiff	k.A.	24.858,00 kg	9,2 GBq
	15.05.2013	D/Hamburg	Canada/ Halifax	7(8)/2977	RADIOACTIVE MATE- RIAL, URANIUM HEXA- FLUORIDE, FISSILE	Uranhexa- fluorid	4 cylinder Typ B(U)	Schiff	k.A.	17.934,00 kg	494 GBq
17.05.2013		USA/ Baltimore	D/Hamburg	7/2908	RADIOACTIVE MATE- RIAL, EXCEPTED PACKAGE - EMPTY PACKAGING	leere Verpackung	2 cylinder	Schiff	k.A.	4077,00 kg	k.A.
17.05.2013		USA/ Baltimore	D/Hamburg	7(8)/2977	RADIOACTIVE MATE- RIAL, URANIUM HEXA- FLUORIDE, FISSILE	Uranhexa- fluorid	4 cylinder Typ B(U)	Schiff	k.A.	7980,00kg	0,5GBq
17.05.2013		USA/ Baltimore	D/Hamburg	7/3327	RADIOACTIVE MATE- RIAL, TYPE A, PACK- AGE, FISSILE	Uranoxid	24 packag- es Typ A	Schiff	k.A.	9.165,00 kg	7,6GBq
18.05.2013		Canada/ Montreal	D/Hamburg	7(8)/2978	RADIOACTIVE MATE- RIAL, URANIUM HEX- AFLUORIDE	Uranhexa- fluorid	24 cylinder IP2	Schiff	k.A.	384.000,00 kg	5280 GBq
	18.05.2013	D/Hamburg	Canada/ Halifax	7(8)/2977	RADIOACTIVE MATE- RIAL, URANIUM HEXAFLUORIDE	Uranhexa- fluorid	4 cylinder Typ B8U)	Schiff	k.A.	17951,00 kg	454,2 GBq

ETA	ETS	Absender (in GEGIS nur Lade- häfen vor- handen)	Empfänger (in GEGIS nur Löschäfen vorhanden)	Klasse / UN-Nr.	richtiger technischer Name	Stoff	Verpa- ckung	Trans- port- mittel	Umschlags- ort	Brutto- masse	max. Aktivi- tät
	24.05.2013	D/Hamburg	RUS/ St. Peters- burg	7/2910	RADIOACTIVE MATE- RIAL, EXCEPTED PACKAGE - LIMITED QUANTITY OF MATE- RIAL	Co-60	346 pack- ages (keine nähere Angabe vorge- schrieben)	Schiff	k.A.	304930,00 kg	14 GBq

Legende: ETS: Estimated Time of Sailing (voraussichtliche Abfahrt- (Segel-) -zeit)
 Klasse/UN: UN Recommendations on the Transport of Dangerous Goods (Gefahrgut-Kennzeichnungsnummer der Vereinten Nationen)
 Verpackung: gemäß den Gefahrgutvorschriften der jeweiligen Verkehrsträger
 K.A.: Keine Angabe
 Bruttomasse: setzt sich zusammen aus Transporteinheit, Verpackung und dem eigentlichen Gut

Anlage 2

Transport-Datum (HH)	Stoffart	Menge des Kernbrennstoffes [kg]	Aktivität	Behältertyp
11.02.2013	UF6	4.620	468 GBq	B(U)
13.02.2013	uBE	8.800	k.A.	AF
20.02.2013	uBE	7.400	k.A.	IF
22.02.2013	UF6	12.320	1248 GBq	B(U)
25.02.2013	UF6	1.540	3786 GBq	B(U)
01.03.2013	U sonst.	2.400	35 GBq	AF
03.03.2013	uBE	4.400	k.A.	AF
03.03.2013	UF6	31	0,4 GBq	B(U)
04.03.2013	uBE	5.500	k.A.	AF
04.03.2013	uBE	6.600	k.A.	AF
04.03.2013	UF6	6.160	624 GBq	B(U)
10.03.2013	UO2	8.800	k.A.	AF
11.03.2013	uBE	6.600	k.A.	AF
15.03.2013	uBE	6.600	k.A.	AF
15.03.2013	UF6	6.160	624 GBq	B(U)
19.03.2013	UF6	21.560	1845 GBq	B(U)
20.03.2013	uBE	8.800	k.A.	IF
22.03.2013	UF6	6.160	624 GBq	B(U)
22.03.2013	UF6	31	0,6 GBq	B(U)
25.03.2013	UF6	12.320	1248 GBq	B(U)
03.04.2013	uBE	5.500	k.A.	AF
08.04.2013	uBE	5.500	k.A.	AF
10.04.2013	uBE	9.900	k.A.	AF
24.04.2013	UF6	61	1,2 GBq	B(U)
24.04.2013	UF6	12.320	1248 GBq	B(U)
24.04.2013	UF6	6.160	624 GBq	B(U)
24.04.2013	U sonst.	1.687	174 GBq	AF
02.05.2013	UF6	7	3,2 GBq	B(U)
02.05.2013	uBE	2.208	k.A.	AF
07.05.2013	UF6	31	0,5 GBq	B(U)
08.05.2013	UF6	12.320	1248 GBq	B(U)
14.05.2013	uBE MOX	3.600	390 PBq	B(U)
15.05.2013	uBE	5.500	k.A.	AF
15.05.2013	UF6	122	9 GBq	B(U)
15.05.2013	UF6	9.240	624 GBq	B(U)
17.05.2013	UF6	31	0,5 GBq	B(U)
17.05.2013	U sonst.	1.387	76 GBq	B(U)
18.05.2013	UF6	9.240	624 GBq	B(U)
18.05.2013	uBE	8.800	k.A.	AF
21.05.2013	uBE MOX	3.600	390 PBq	B(U)
22.05.2013	uBE	5.500	k.A.	AF

Dabei bedeuten: uBE – unbestrahlte Brennelemente, UF6 – Uranhexafluorid, uBE MOX – unbestrahlte Mischoxid-Brennelemente, UO2 – Urandioxid, U sonst. – sonstige Uranverbindungen, B(U) – unfallsichere Verpackung Typ B mit unilateraler Zulassung, AF – Verpackung Typ A für spaltbares Material, IF – Industrieverpackung für spaltbares Material